



## Fishbowl

# Naher Osten und Nordafrika: Jugend und Politik nach der „Facebook-Revolution“

20. Juni 2018, 17.30 – 19.00 Uhr

Die Folgen des „arabischen Frühlings“ betreffen besonders junge Menschen: Sie sehen sich mit großen politischen und gesellschaftlichen Herausforderungen und einer oft unsicheren Zukunft konfrontiert. Was denken diese jungen Menschen über Politik? In welchen Bereichen engagieren sie sich? Und welche Rolle spielen die Medien heute für den sozialen und politischen Wandel in der Region? In einer repräsentativen Umfrage hat die Friedrich-Ebert-Stiftung junge Menschen in der MENA-Region hierzu befragt. Die Studienergebnisse in den Bereichen Kommunikation und Politik und möchten wir gemeinsam mit Ihnen diskutieren.

## Programm

- |           |  |
|-----------|--|
| 17.30 Uhr | Begrüßung durch <b>Antonia Tilly</b> , Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin  |
| 17.35 Uhr | Vorstellung der Jugendstudie der Friedrich-Ebert-Stiftung und der Studienergebnisse zu „Politik“ und „Kommunikation“ <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Dr. Sonja Hegasy</b>, Vizedirektorin des Leibniz-Zentrum Moderner Orient</li><li>• <b>Prof. Dr. Carola Richter</b>, Professorin für Internationale Kommunikation, Freie Universität Berlin</li></ul> |
| 18.00 Uhr | Fishbowl-Diskussion mit <b>Dr. Sonja Hegasy</b> und <b>Prof. Dr. Carola Richter</b> unter Beteiligung junger Menschen aus der Region<br><br>Moderation: <b>Björn Kulp</b>  |
| 19.00 Uhr | Ende der Veranstaltung<br>Im Anschluss Empfang mit Musik und arabischem Buffet   |